

StoColor Sil In

Konservierungsmittelfreie, stumpfmatte Dispersionssilikat-Innenfarbe, Nassabrieb 2 und Deckvermögen 1 nach EN 13300



















Charakteristik

Anwendung

- innen
- für Anstriche mit mineralischem Charakter auf Wand- und Deckenflächen
- speziell für sensible Bereiche, z. B. Kindergärten, Krankenhäuser
- durch die schimmelpilzhemmende Wirkung für hochwertige Sanierungen von schimmelbefallenen Innenflächen geeignet
- als vorbeugender Anstrich für Lebensmittelbereiche, z. B. Schlachthäuser, Molkereien und Brauereien

Eigenschaften

- konservierungsmittelfrei
- schimmelpilzhemmend
- beständig gegenüber Flächendesinfektionsmittel laut Prüfbericht
- entspricht den Anforderungen der Lebensmittelhygiene
- je nach Aufbau nichtbrennbar
- gut deckend
- organischer Anteil < 5 %
- lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm
- TÜV SÜD Prüfung auf gesundheitsrelevante Inhaltsstoffe und Emissionen, regelmäßige Produkt- und Prozessüberwachung, Kontrolle der Einsatzstoffe (www.tuvsud.com/schadstoffpruefung-bauprodukte)
- frei von fogging-aktiven Substanzen
- ökozertifiziert erfüllt die strengsten Kriterien bzgl. Umwelt, Gesundheit und Funktionalität (natureplus®)

Optik

• stumpfmatt nach EN 13300

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,4 - 1,6 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	< 0,01 m	V1 hoch
Nassabriebbeständigkeit	EN 13300	Klasse 2	
Deckvermögen	EN 13300	Klasse 1	



StoColor Sil In

Ergiebigkeit	EN 13300	7 m²/l	_
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl µ	EN ISO 7783	17	gemittelter Wert
Glanz	EN 13300	Stumpfmatt	
Maximale Korngröße	EN 13300	fein	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

ш		40		71	n	м
u	n	1(2	r(e	ru	m	[●]

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.

Vorbereitungen

Die Vorbereitung des Untergrunds und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten.

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen (mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln).

Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden.

Normal und stark saugende Untergründe:

Grundieren mit StoPrim Plex oder StoPrim GT.

StoPrim Plex ist verarbeitungsfertig und je nach Saugfähigkeit des Untergrunds bis max. 30 % mit Wasser verdünnbar.

Schwach saugende Untergründe:

Grundieren mit StoPrim Color oder StoPrim Sil Color.

Wasserlösliche Inhaltsstoffe:

Isolieren mit StoPrep Isol.

StoPrep Isol ist verarbeitungsfertig und darf nicht verdünnt werden.

Intakte zweikomponentige Beschichtungen, Nichteisenmetalle, Kunststoffe: Grundieren mit StoAqua EP Activ.

Schimmelbefallene Flächen:

Die Flächen mit Geiger STOP behandeln oder mit einer 10%igen Wasserstoffperoxid-Lösung einstreichen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen. Bei der Schimmelsanierung die jeweiligen nationalen Empfehlungen und Richtlinien beachten.

Bei der Beschichtung von Acrylfugen- und Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität der Acryldichtungsmasse Risse und/oder Verfärbungen im



StoColor Sil In

Anstrich auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall eigene Versuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitungstemperatur	Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C		
Materialzubereitung	Zwischenbeschichtung bis max. 5 % mit Wasser verdünnt. Schlussbeschichtung bis max. 5 % mit Wasser verdünnt. Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der		
	Materialkonsistenz. Wird das Material zu		
	Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).		
/erbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro Anstrich	0,12 - 0,14 l/m²	
	1 10 4 1 11 11		
	bei 2 Arbeitsgängen Der Materialverbrauch ist unter anderem	0,24 - 0,28 I/m²	
	Der Materialverbrauch ist unter anderem und Konsistenz. Die angegebenen Verb dienen. Genaue Verbrauchswerte sind g	n abhängig von Verarbeitung, Untergrungrauchswerte können nur der Orientierun	
Beschichtungsaufbau	Der Materialverbrauch ist unter anderem und Konsistenz. Die angegebenen Verb	n abhängig von Verarbeitung, Untergrundrauchswerte können nur der Orientierungegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.	
Beschichtungsaufbau	Der Materialverbrauch ist unter anderem und Konsistenz. Die angegebenen Verb dienen. Genaue Verbrauchswerte sind g	n abhängig von Verarbeitung, Untergrundrauchswerte können nur der Orientierungegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.	
Beschichtungsaufbau	Der Materialverbrauch ist unter anderem und Konsistenz. Die angegebenen Verb dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gerundbeschichtung: Je nach Art und Zustand des Untergrund Zwischenbeschichtung:	n abhängig von Verarbeitung, Untergrundrauchswerte können nur der Orientierungegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.	
Beschichtungsaufbau	Der Materialverbrauch ist unter anderem und Konsistenz. Die angegebenen Verb dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gerundbeschichtung: Je nach Art und Zustand des Untergrund Zwischenbeschichtung: StoColor Sil In Schlussbeschichtung:	n abhängig von Verarbeitung, Untergrundrauchswerte können nur der Orientierungegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.	



StoColor Sil In

Applikation

Streichen, Rollen, Airless-Spritzen

Um Ansätze zu vermeiden, müssen zusammenhängende Flächen nass in nass

aufgetragen werden.

Airless-Spritzen: Düse: 0,018" - 0,026" Druck: 150 - 180 bar Düsenwinkel: 50°

Verdünnung: ca. 5 % mit Wasser

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Durchgetrocknet und belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 6 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Hinweis auf die Trocknung:

Die vorgesehenen Gipsspachtelmassen der herstellenden Industrie von Gipskartonplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Diese Empfindlichkeit kann zu Blasenbildung, Aufquellung der Spachtelmassen und zu Abplatzungen führen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.

Ungünstige Lichtverhältnisse (Streiflicht):

Empfehlung: Auf glatten Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) StoColor Rapid Ultramatt, StoColor Supermatt oder StoColor Sil Comfort verwenden.

Anwendung auf Flächen mit Wassereinwirkung:

- Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:2017-04 und gemäß Merkblatt Nr. 5 Bundesverband der Gipsindustrie e.V.
- Das Produkt ist nur für Flächen mit der Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Wassereinwirkung) geeignet.

In seltenen Fällen kann es bei der Beschichtung von Raufasertapeten vorkommen, dass die natürlichen Holzinhaltsstoffe (Lignin und Harze) der Holzfasern durch Farbbeschichtungen zu einer gelbbraunen Verfärbung aktiviert werden. In solchen Fällen können diese Stellen mit einer Isolierbeschichtung punktuell bearbeitet werden.

Gesundheitliche Bedenken bestehen bei diesen natürlichen Inhaltsstoffen nicht.



StoColor Sil In

Liefern Farbton	Weiß, Altweiß AW11/AW15, STH01 (RAL 9010), STH02 (NCS S 0500N), STH04 (RAL 9016), begrenzt tönbar nach StoColor System Bei getönten Varianten können durch die Pigmente geringe Mengen an Konservierungsmitteln in das Material gelangen. Eine Vielzahl von Farbtönen ist auf Anfrage konservierungsmittelfrei lieferbar. Füllstoffbruch: Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu eich
	intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen an diesen Stellen kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst. Empfehlung: Bei brillanten und intensiven Farbtönen einen Anstrich der Nassabriebklasse 1 verwenden. Matter Glanz: StoColor Titanium ASE. Mittlert Glanz und glänzende Oberhalben: StoColor Opticryl Satinmatt, StoColor
	Opticryl Satin oder StoColor Opticryl Gloss. Dadurch wird eine Erhöhung der Reinigungsfähigkeit der Oberfläche und der mechanischen Beständigkeit in stark frequentierten Bereichen erreicht. Farbtongenauigkeit: Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Objektbedingungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei: a. ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes b. unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche c. partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffen aus dem Untergrund, übernommen werden.
	Hinweis: Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche, hängen von vielen Faktoren ab und sind daher gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, selbst bei der Verwendung des Orginal-Beschichtungsstoffes unvermeidbar.
Abtönbar	Mit max. 1 % StoTint Aqua selbst abtönbar.
Verpackung	Eimer
Lagerung	
Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann

Rev.-Nr.: 26 / DE /Sto SE & Co. KGaA./. 07.06.2023 / PROD0548 / StoColor Sil In



StoColor Sil In

der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.

Erläuterung der Chargen-Nr.:

Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026

Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die

Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Gutachten / Zulassungen	TÜV SÜD - Zertifikat/Umweltzeichen -Nr. TM-07/230605-6	StoColor Sil In (Emissionsarm, Schadstoffgeprüft und Produktion überwacht) Bewertung des Emissionsverhaltens
	TÜV SÜD - Bewertung	StoColor Sil In (Flächendesinfektionsmittelbeständigkeit) Bewertung der Flächendesinfektionsmittelbeständigkeit
	TÜV SÜD - Bewertung	StoColor Sil In (Eignung im Lebensmittelbereich) Beurteilung auf Eignung im Lebensmittelbereich
	natureplus® - Zertifikat 0602- 0602-046-1	StoColor Sil In Umwelt - Gesundheit - Funktion
	Prüfbericht Nr. 3-07	StoColor Sil In - Schimmelpilzhemmende Wirkung gemäß EN ISO 846 und VdL-RL 06 Langzeitprüfung der schimmelpilzhemmenden Wirkung
	Österreichisches Umweltzeichen UZ 17, Register-Nr. UW 695	StoColor Select, StoColor Select Extra, StoColor Premiummatt KF, StoColor Sil Comfort, StoColor Sil In, StoColor Sil Mineral Prüfung lt. PA-NR. VKI 695-2019

Produktgruppe	Innensilikatfarbe
Zusammensetzung	
	Volldeklaration nach Vergaberichtlinie "natureplus [®] "
	Polymerdispersion
	anorganisches Bindemittel
	Titandioxid
	Mineralische Füllstoffe
	Silikatische Füllstoffe
	Wasser
	Hydrophobierungsmittel
	Verdicker
	Entschäumer
	Netzmittel
GISCODE	BSW10



StoColor Sil In

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete

Produkt.

Bei getönten Varianten können durch die Pigmente geringe Mengen an

Konservierungsmitteln in das Material gelangen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.

Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblätts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA Ehrenbachstr. 1 D - 79780 Stühlingen Telefon: 07744 57-0 Telefax: 07744 57-2178 infoservice@sto.com www.sto.de